

Medienmitteilung

Freitag, 9. Juni 2006

Endlich Erleichterung für KMU-Nachfolgen

Auch Nationalrat behandelt indirekte Teilliquidation im Sinne der Wirtschaft

Der intensive Einsatz von economisesuisse im Interesse der KMU trägt Früchte: Nach dem Ständerat hat sich heute auch der Nationalrat für eine praxisnahe, gezielt auf die Bekämpfung von Missbräuchen ausgerichtete Lösung für die steuerliche Behandlung von Unternehmensnachfolgen entschieden. Davon profitieren vor allem KMU, die eine Nachfolge im Kreis der Familie bzw. durch Mitarbeiter des Unternehmens vorsehen.

Nach einem verunglückten Entscheid des Bundesgerichts ist eine krasse Rechtsungleichheit bzw. -unsicherheit entstanden. Die Nachteile wurden durch eine fiskalistische Praxisfestlegung der Eidgenössischen Steuerverwaltung verstärkt. Diese für KMU höchst unbefriedigende Situation nimmt nun bald ein Ende: Blockierte Unternehmensnachfolgen in der ganzen Schweiz können eingeleitet und endlich abgeschlossen werden.

Punktuelle Differenzen zwischen den Räten sollten rasch – möglichst während der Sommersession – ausgeräumt werden, damit die neue Regelung bereits per 1. Januar 2007 umgesetzt werden kann. Die neue Regelung trägt zur Erhaltung von Unternehmen und Arbeitsplätzen bei.

Rückfragen:

Pascal Gentina, economisesuisse

Telefon: 044 421 35 12

pascal.gentina@economisesuisse.ch